

Das Jugendferienwerk berichtet: Zwischenbilanz zum Start der Jugendfreizeiten im Sommer 2017 . 7.7. 2017

Neues Konzept Förderplattform des Jugendferienwerks bewährt sich. Über 90 lütte Dithmarscher in den Ferien op grote Tour!

Im Januar dieses Jahres hat die Mitgliederversammlung des Jugendferienwerks Dithmarschen e.V. das Konzept Förderplattform beschlossen. Das neue Konzept bewährt sich, wie der Vorsitzende, Prof. Dr. Hans –Jürgen Block in einer Zwischenbilanz der Arbeit des gemeinnützigen Vereins erfreut mitteilt: „Wir können in diesem Sommer in Kooperation mit unseren Partnern über 90 Jugendlichen eine ein- bis zweiwöchige Ferienfreizeit ermöglichen. Deren Eltern könnten dies allein nicht finanzieren.“ Bei einem Besuch in der Heider Geschäftsstelle des Kreisjugendrings informierte Geschäftsführerin Frauke Düssmann Prof. Block über die vom Jugendferienwerk unterstützten Ferienmaßnahmen des Kooperationspartners Kreisjugendring an der Ostsee in Grömitz und an der Ems auf Schloss Dankern. „ 42 Jugendliche fahren bei uns in diesem Sommer mit Unterstützung des Jugendferienwerk mit“, so Frau Düssmann, die die rasche Umsetzung des neuen Konzepts und das unbürokratische Vorgehen von Jugendferienwerk und Kreisverwaltung unterstrich.

Seit Beschluss des Konzepts Förderplattform hat das Jugendferienwerk mit dem Kreisjugendring, dem Kreissportverband, dem Jugendwerk des Kirchenkreises Dithmarschen und der neuen Jugendgruppe des AWO Kreisverbands bereits vier Kooperationspartner gewonnen und vertraglich gebunden. „Alle Partner nehmen bereits in diesen Ferien von uns ausgewählte und geförderte Kinder in ihre Jugendfreizeiten mit“, so Prof. Block. „Da wir glücklicherweise auch einige schöne Spenden bekommen haben, können wir auch dann noch fördern, wenn es nach den Richtlinien der Landesförderung schwierig wird oder Anträge nach Fristablauf eingehen. Unsere Partner hängen sich echt rein, um die Jungs und Deerns op grote Tour zu schicken!“